

Medieninformation

Wien, Österreich | 7. Dezember 2022

Borealis und Eneco unterzeichnen neuen Abnahmevertrag für Strom aus erneuerbaren Energien aus dem Offshore-Windpark Seastar, einem Teil des SeaMade-Anlagenkomplexes

- **Neuer Stromabnahmevertrag (PPA) bringt Borealis seinem Ziel näher, bis 2030 in den wichtigsten Geschäftsbereichen 100% des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen**
- **Der PPA mit einer Laufzeit von zehn Jahren baut die Nutzung erneuerbarer Energien durch Borealis' Betriebe in Belgien mit Jänner 2024 weiter aus**
- **Eneco unterzeichnete Exklusivvertrag zur Abnahme der gesamten Stromproduktion der Seastar-Konzession des SeaMade-Anlagenkomplexes, dem größten Windpark in der belgischen Nordsee**

Borealis, einer der weltweit führenden Anbieter fortschrittlicher und nachhaltiger Polyolefinlösungen und ein europäischer Vorreiter im Bereich des Polyolefinrecyclings, und Eneco, ein integrierter Anbieter nachhaltiger Energie, geben die Unterzeichnung eines zweiten Stromabnahmevertrags (PPA) mit einer Laufzeit von 10 Jahren bekannt, durch den Borealis' Produktionsstandorte in Belgien mit erneuerbarem Strom versorgt werden sollen. Eneco, das einen exklusiven Abnahmevertrag für die gesamte Produktion des Offshore-Windparks SeaMade in der belgischen Nordsee abgeschlossen hat, wird Borealis damit ab 2024 über die nächsten zehn Jahre jährlich mit rund 150 Gigawattstunden (GWh) erneuerbarer Energie beliefern. Mit dem zusätzlichen, nachhaltig generierten Strom nähert sich Borealis seinem Ziel, bis zum Jahr 2030 100 % des in seinen Geschäftsbereichen Polyolefins und Hydrocarbons genutzten Stroms aus erneuerbaren Quellen zu beziehen.

Borealis und Eneco: Nachhaltigkeitspartner mit langfristiger Perspektive

Mit einer Gesamtbetriebsleistung von rund 487 Megawatt (MW) ist SeaMade der größte Windpark in der belgischen Nordsee: Der Park umfasst zwei Offshore-Konzessionen, die Ende 2020 in Betrieb gingen – Seastar (mit 252 MW) und Mermaid (235 MW), die jeweils über zwei Offshore-Umspannwerke verfügen. Die 58 Windenergieanlagen des Parks, mit einer Leistung von jeweils 8,4 MW, liegen rund 45 km vor der Küste der belgischen Hafenstadt Ostende. Insgesamt verfügen Seastar und Mermaid über ausreichend Kapazitäten, um pro Jahr Strom im Ausmaß des Jahresverbrauchs von rund 500.000 belgischen Haushalten zu liefern.

Eneco hat sich als Pionier der Energiewende etabliert, indem es als eines der ersten Energieunternehmen in Europa einen nachhaltigen Kurs für die Erzeugung und Lieferung von Strom aus erneuerbaren Quellen an seine Kunden in Belgien, den Niederlanden, Großbritannien und Deutschland eingeschlagen hat. Eneco ist mit insgesamt 12,5 % am SeaMade-Projekt beteiligt, der Rest der Anteile wird von den Partnern Otary RS NV (70 %) und Electrabel NV (17,5 %) gehalten. Mit dem Bezug von 100 % der SeaMade-Produktion rückt Eneco seinem Ziel näher, bis 2035 vollständig klimaneutral zu werden, wie es sich das Unternehmen in seinem „One Planet“-Plan zum Ziel gesetzt hat.

Der [erste PPA zwischen Borealis und Eneco](#), der im Oktober 2020 unterzeichnet wurde, umfasst Windstromlieferungen von Mermaid an Borealis' Betriebe in Belgien seit Jänner 2021. Der neue, zweite Stromliefervertrag sieht nun zusätzliche Lieferungen von Strom aus erneuerbaren Energien aus dem Windpark Seastar an Borealis vor. Der erneuerbare Strom, der im Rahmen des zweiten PPA erzeugt wird – etwa 1,5 Terawattstunden (TWh) über zehn Jahre – wird die jährlichen Scope 2*-Emissionen der Borealis-Standorte in Belgien um rund 22.300 Tonnen senken. Beide PPA stellen einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu Borealis' Ziel dar, den Anteil erneuerbarer Energien am Strommix des Unternehmens bis zum Jahr 2025 auf 40 % zu erhöhen und sicherzustellen, dass bis zum Jahr 2030 100 % des Stroms, der für die Versorgung der Borealis-Anlagen in den Bereichen Polyolefins und Hydrocarbons verwendet wird, aus erneuerbaren Quellen stammen.

„Unser neuer PPA mit Eneco über rund 1,5 TWh Strom aus erneuerbaren Energien mit einer Laufzeit von zehn Jahren ist ein wichtiger Schritt, der es Borealis ermöglichen wird, seine Energie- und Klimaziele zu erreichen“, erklärt Wolfram Krenn, Borealis Executive Vice President Base Chemicals & Operations. „Mit starken und zuverlässigen Partnern wie Eneco können wir unsere Bemühungen in Zusammenhang mit Klimaneutralität weiter vorantreiben. Genau das meinen wir damit, wenn wir davon sprechen, die Grundlagen neu zu erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen.“

„Im Rahmen unseres „One Planet“-Plans – d. h. bis zum Jahr 2035 vollkommen klimaneutral zu werden – spielt auch die Unterstützung unserer Kunden auf ihrem Weg zur Klimaneutralität eine zentrale Rolle“, erklärt Jean-Jacques Delmée, CEO Eneco Belgium. „Indem wir unsere Dekarbonisierungsmaßnahmen bündeln, können wir mehr erreichen und gemeinsam schneller vorankommen. Wir wollen jetzt handeln und den anderen das Tempo vorgeben.“

** Scope 2-Emissionen sind Treibhausgasemissionen, die bei der Erzeugung der von Borealis gekauften Energie entstehen.*



Borealis und Eneco unterzeichnen neuen Abnahmevertrag für Strom aus erneuerbaren Energien aus dem Offshore-Windpark Seastar, einem Teil des SeaMade-Anlagenkomplexes.
Foto: © Otary



Der neue Stromabnahmevertrag (PPA) bringt Borealis seinem Ziel näher, bis 2030 in den wichtigsten Geschäftsbereichen 100% des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen.
Foto: © Otary

ENDE

Medienkontakte:

Borealis Group

Virginia Wieser

Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation

T +43 1 22 400 772 (Wien, Austria)
media@borealisgroup.com

Eneco

Mark Van Hamme
PR Communications Manager

T +32 473 46 84 99
mark.vanhamme@eneco.com

Borealis Belgien

Anne Cornelissen
Expert, Regional Communications Content

T +32 1145 9066 (Beringen, Belgien)
anne.cornelissen@borealisgroup.com

Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern. Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.
www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Über Eneco

Eneco ist ein führender Anbieter und Erzeuger von erneuerbaren Energien und einer der größten Akteure im Windkraftsektor mit mehr als 1.000 MW erneuerbarer Erzeugungskapazität in Belgien, den Niederlanden, Deutschland und dem Vereinigten Königreich. Eneco ist seit 2011 auf dem belgischen Verbrauchermarkt aktiv und hat sich zum Ziel gesetzt, 100 % erneuerbare Energie zu liefern, die auf belgischem Boden durch 124 Windturbinen und mittlerweile mehr als 350.000 Solarzellen erzeugt wird. Das Unternehmen ist auch an Norther und SeaMade, den größten Windparks vor der belgischen Küste, beteiligt. Insgesamt beliefert Eneco Belgien bereits mehr als 1 Million Privatkunden und 55.000 Geschäftskunden mit Ökostrom und -gas. Dank verschiedener Investitionsprogramme bietet Eneco den Bürgern und der lokalen Gemeinschaft umfangreiche und zuverlässige Investitionsmöglichkeiten. Diese reichen von Crowdfunding über Anleihen bis hin zur direkten Beteiligung durch Genossenschaften. Eneco engagiert sich für eine neue, - vollständig nachhaltige - Welt und geht über die Erzeugung und Verteilung von nachhaltigem Strom hinaus. Das Unternehmen konzentriert sich auch auf Energieeffizienz durch Isolierungsprojekte, Solarpaneele, Energiespeicherung, Stromtankstellen und andere innovative Produkte und Dienstleistungen. Eneco Belgien beschäftigt mehr als 350 Mitarbeiter und hat Niederlassungen in Mechelen, Gent und Wavre. Weitere Informationen auf www.eneco.be

Über SeaMade:

SeaMade NV ist eine Kombination aus zwei Offshore-Windparkkonzessionen: Seastar (252 MW) und Mermaid (235 MW), eine Kooperation von Otary RS NV (70%), Electrabel NV (17,5 %) und Eneco Wind Belgium SA (12,5%). Mit 58 8,4 MW-Windkraftturbinen, zwei Offshore-Schaltanlagen und einer Betriebskapazität von rund 487 MW ist SeaMade der größte Windpark in der belgischen Nordsee. Seit 2020 beliefert SeaMade rund 500.000 Haushalte mit erneuerbarer Energie und ermöglicht damit eine Reduktion der CO₂-Emissionen um mehr als 600.000 Tonnen.